

Claudia Zerle (DJI)

Frühe und späte Elternschaft: Ressourcen und Wohlbefinden

AID:A-Befunde

Gliederung

I. Datenbasis und Operationalisierung früher und später Elternschaft in AID:A

II. Befunde

a) Ressourcen früher und später Eltern

b) Wohlbefinden früher und später Eltern: Zufriedenheit mit der Zeitverwendung für Kinder und Partner, Beruf und Freizeit

III. Fazit

IV. Unterstützungsmöglichkeiten

I. Datenbasis und Operationalisierung früher und später Elternschaft in AID:A

Datengrundlage:

- Zielpersonen zwischen 18 und 55 Jahren
- Ältestes leibliches Kind ist unter 7 Jahre alt
- ~~N=1.234 (494 Väter und 740 Mütter)~~

	Mütter	Väter
Frühe Elternschaft	18 bis unter 25 Jahre N= 124	18 bis unter 29 Jahre N= 189
Mittlere Elternschaft	25 bis 32 Jahre N= 483	29 bis 35 Jahre N= 201
Späte Elternschaft	33 Jahre und älter N= 133	36 Jahre und älter N= 104

Frühe und späte Elternschaft

II. Befunde: Ressourcen früher und später Eltern

- **Bildungsabschluss und ökonomische Situation**
- **Lebensform**

Späte Eltern: Bessere berufliche und ökonomische Situation

Jeweiliger prozentualer Anteil an...		...hoch Ausgebildeten (Uni, FH)	...3.000 Euro und mehr HH-Einkommen	...aktuell Erwerbstätigen (VZ, TZ u. geringf.)	...noch nie erwerbstätig gewesen
Frühe	Mütter	11,3	16,1	37,9	22,7
	Väter	18,5	20,6	77,8	5,9
Mittlere	Mütter	27,7	30,4	37,8	4,0
	Väter	45,3	42,7	93,5	1,0
Späte	Mütter	55,6	48,7	57,9	0,0
	Väter	62,5	54,2	94,2	0,0







Frühe Eltern leben seltener in Kernfamilien

Jeweiliger prozentualer Anteil an...		Lebt mit dem Kind zusammen im HH	Partnerschaft mit dem anderen Elternteil besteht	Lebt mit einem Partner im HH
Frühe	Mütter	100	74,2	75,0
	Väter	79,7	79,4	79,9
Mittlere	Mütter	100	94,6	94,5
	Väter	97,5	99,0	98,0
Späte	Mütter	99,2	94,7	94,0
	Väter	94,2	98,0	95,2

II. Befunde: Wohlbefinden früher und später Eltern

- **Zufriedenheit mit der Zeitverwendung für Familie, Freizeit und Beruf**

Unzufrieden mit der Zeitverwendung: Väter und Vollzeit erwerbstätige Mütter

Jeweiliger prozentualer Anteil an...		...zu wenig Zeit für die Kinder	...zu viel Zeit für den Beruf	...zu wenig Zeit für den Partner	...zu wenig persönliche Freizeit	... zu wenig Zeit für die Freunde
Frühe	Mütter	21,0  VZ: 37,5	16,1 VZ: 37,5	47,5	63,7	63,7
	Väter	46,0	31,3	42,3	58,7	63,3
Mittlere	Mütter	13,7  VZ: 43,8	15,5 VZ: 31,3	53,6	68,7	60,6
	Väter	48,7	43,2	45,2	69,8	65,8
Späte	Mütter	16,5  VZ: 40,9	33,3 VZ: 63,6	68,5 	71,4	66,2
	Väter	44,2 	44,7	50,0 	75,0	74,0

III. Fazit

- **Unterschiede zwischen frühen und späten Eltern**

1. Frühe Eltern haben weniger (materielle) Ressourcen
2. Frühe Eltern haben ein geringeres Bildungsniveau
3. Frühe Eltern sind weniger in den Erwerbsmarkt eingebunden
4. Frühe Eltern leben seltener in Kernfamilien
5. Frühe Eltern sind etwas zufriedener mit ihrer Zeitverwendung

- **Unterschiede zwischen Müttern und Vätern**

1. Frühe Mütter haben weniger (ökonomische) Ressourcen
2. Frühe Väter leben seltener mit ihren Kindern
3. Auch späte Mütter sind seltener erwerbstätig
4. Mehr Zeitknappheit bei Vätern – und voll erwerbstätigen Müttern

IV. Unterschiedliche Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten

- **Ausbildung und Erwerbseinstieg muss trotz früher Elternschaft gelingen – vor allem frühen Müttern**
- **Unterstützung nach Trennung und Scheidung**
 - **Für alleinerziehende Mütter:** Vereinbarkeit von Ausbildung und Erwerbstätigkeit mit Kinderbetreuung
 - **Für „externe Väter“:** Unterstützen des Umgang mit den Kindern
- **Späte Elternschaft benötigt Hilfe zum Balancemanagement**
 - Maßnahmen zur Lockerung der Zeitknappheit von berufstätigen Eltern (auch in verantwortungsvolleren Positionen)